

Pumptrack in Konolfingen

Der Vorstand der EVP unterstützt und ist begeistert von der Idee, in Konolfingen eine Pumptrack-Anlage zu bauen. Denn sinnvolle Freizeitbeschäftigungen für Familien und insbesondere für Kinder liegen uns besonders am Herzen. Vor kurzem wurde eine IG Pumptrack gegründet, eine Gruppe von sportbegeisterten Müttern und Vätern aus Konolfingen und Region. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, im Jahr 2021 in Konolfingen einen asphaltierten Pumptrack zu bauen. Bruno Maurer, Vorstandsmitglied der EVP Konolfingen, hat mit ihnen das folgende Interview geführt:

Bruno Maurer: Was ist ein Pumptrack?

IG Pumptrack: Asphalt-Pumptracks sind wellenförmige Rundbahnen mit Steilwandkurven, die von allen möglichen, nicht motorisierten Untersätzen wie Scootern, Inlineskates, Laufrädern, BMX sowie klassischen Mountainbikes befahren werden können. Bei Könnern wird er ausschliesslich durch das Pumpen mit den Armen befahren. Doch auch für diejenigen, die noch in die Pedale treten, macht der Kurs Spass und fördert die Fitness und Koordination.

Woher kommt der Pumptrack-Trend?

Ursprünglich kommt die Entwicklung aus dem BMX-Bereich, allerdings sind die Wellen dort grösser, weil es vor allem auch um Sprünge geht. Die heutigen Pumptracks haben Wellen, die etwa 30 bis 40 Zentimeter hoch sind, diese können also auch «normal» befahren werden.

Was ist das Faszinierende am «Pumpen»?

Man braucht seinen ganzen Körper, man muss Arme und Beine einsetzen. Wer noch nie auf einem Pumptrack war, kann sich fast nicht vorstellen, dass man alleine durch die Gewichtsverlagerung so schnell vorwärtskommen kann! Fährt man auf dem Pumptrack, kommt man gerne in einen «Flow».

Ist der Pumptrack ein Erlebnis für die ganze Familie?

Ja absolut! Schon Kinder ab zwei Jahren können auf einem Pumptrack Spass haben und auch als Erwachsener kann das Fahren auf einem Pumptrack noch gelernt werden. Das gemeinsame Rundendreihen verbindet. Bei Pumptracks in der Region sieht man deutlich: ein Pumptrack verbindet Generationen.

Ab welchem Alter können Kinder den Pumptrack richtig nutzen?

Ab einem Alter von vier bis fünf Jahren können

Kinder allmählich die Pumpbewegung umsetzen und ohne zu pedalen befahren. Aber auch mit Hilfe der Tretkurbel haben sie schon ihren Spass. Auf einigen Anlagen gibt es speziell für die Kleinen auch Laufrad-Pumptracks mit Wellen, die nur etwa zehn Zentimeter hoch sind.



Pumptracks sind im Trend – herrscht auf den Bahnen Stossverkehr?

Ja, die Pumptracks sind oft sehr gut besucht. Doch da es sich um einen geschlossenen Rundkurs handelt, braucht es keine «Verkehrsregeln». Gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz sind sehr wichtig und werden auf einem Pumptrack gefördert.

Ist das Fahren auf dem Pumptrack anstrengend?

Ja, das Fahren auf einem Pumptrack ist sehr anstrengend. Kinder haben oft viel mehr Ausdauer als wir Erwachsene. Ein Pumptrack kann auch im Leistungssport eingesetzt werden, Intervalltrainings sind möglich.

Wie lange dauert es, bis die Pumpbewegung richtig sitzt?

Am Anfang sieht es bei den meisten noch ein wenig unbeholfen aus, aber etwa nach einer Stunde schaffen sie die erste Runde nur mit «pumpen». Die geraden Stücke sind kein Problem, etwas schwieriger ist es dann, ohne Pedale auch mit Schwung durch die Steilkurven zu kommen. Man muss den Schwung, den man mit in die Kurve nimmt, am Ende auch wieder «rausnehmen» können. Das braucht etwas mehr Training. Natürlich hängt das auch sehr vom Sportgerät ab.

Ist für den Pumptrack ein spezielles Velo nötig?

Grundsätzlich nicht. Man kann mit jedem nicht-motorisierten Velo einen Pumptrack befahren. Jedoch erreicht man mit der Gewichtsverlagerung auf kleineren Velos die grössere Wirkung. Deshalb gilt: Je kleiner, desto besser.

Welche Schutzausrüstung wird empfohlen?

Ein Helm ist auf einem Pumptrack Pflicht. Je nach Fahrweise macht sogar ein Integralhelm Sinn. Bei Kindern empfehlen wir zusätzlich Knie- und Ellbogenschoner.

Ist ein Pumptrack für Kinder auch sinnvoll als Übung für den Strassenverkehr?

Ja, sehr. Sie trainieren das Gleichgewicht und gewinnen Sicherheit auf ihren Fahrzeugen. Sie entwickeln auf dem Pumptrack ein natürliches Gefühl für das Velo. So müssen sich die Kinder nachher im Strassenverkehr nicht voll auf die Technik und Balance konzentrieren, sondern können vor allem auf den Verkehr achten. Der Pumptrack ermöglicht Kindern, in einer geschützten Umgebung das Velofahren zu üben.

Wieso braucht es einen Pumptrack in Konolfingen?

Die Kinder und Jugendlichen brauchen einen Ort, wo sie sich treffen können. Wenn sie dort sogar noch ein gemeinsames Hobby ausüben, sich bewegen und Neues lernen können, ist das ideal. Ein Pumptrack ist ein Ort für alle: Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben Spass. Momentan gibt es in Konolfingen kaum derartige Möglichkeiten, ein Pumptrack wäre deshalb ein grosser Mehrwert für unser Dorf.

Wie wird so ein Projekt finanziert?

Wir hoffen auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinde, auf Sponsoring und Eigenleistungen.

Gibt es schon einen geeigneten Platz für den Pumptrack?

Momentan werden Standorte geprüft. Uns scheint die bestehende BMX-Piste auf dem Inseli-Areal als idealer Platz.

Weitere Infos und News zum Projekt «Pumptrack-Konolfingen» sind auf der folgender Homepage ersichtlich: www.pumptrack-konolfingen.ch und auf Facebook oder Instagram.

Eidg. Abstimmung vom 7. März 2021

Parolen EVP Schweiz

- Volksinitiative: Ja zum Verhüllungsverbot **Stimmfreigabe**
- Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste **Ja**
- Bundesbeschluss über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien **Nein**